

sition *J'ay remonstré a Mess. de ce Canton [Schultheiss und Rat von Solothurn] que Je n'estimoys pas que ma presence y fut grandement necessaire.*" Wie ihm [deren Tagsatzungsgesandter Johann] von Roll bestätigen werde, sei ihm nicht widersprochen worden. Im übrigen werde er sich bei den Gesandten der kath. Orte, die ihn eingeladen hätten, an der Tagsatzung teilzunehmen, offiziell entschuldigen.

Er, Zurlauben, [Tagsatzungsgesandter Zugs] werde in Baden "*le docteur Charrendré de cette ville*" begegnen. Dieser werde ihm zu berichten wissen, dass er ihm, dem Ambassadors, nach erfolgtem Aderlass verboten habe, sich der frischen Luft auszusetzen. Wolle er also eine Verschlimmerung seines Zustandes vermeiden, bleibe ihm nichts anderes übrig, als sich an dessen Anweisungen zu halten.

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 27, 101-102 - Blatt 101<sup>v</sup> und 102<sup>r</sup> leer

## 36

1623 September 6., Poitiers

A

BRIEF VON [FRANZ] ZURLAUBEN AN HPTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN,  
AM HOFE

---

Wie er ihm schon in seinem letzten Schreiben habe mitteilen können, wolle ihnen der hiesige Trésorier zwei "*Monstres*" auszahlen. Er hoffe nun sehr, dies werde noch in den nächsten Tagen der Fall sein. Seine diesbezüglichen Bemühungen verdanke er ihm hiermit bestens.

*"J'ay Receu Vostre Arbalestier, on se mestra aprez a le contrefaire."* Wenn er sich nur endlich entschliessen könnte, seiner Kompagnie einen Besuch abzustatten; sie würden sich alle sehr darauf freuen.

*"Je Vous ay aussi escrit par un aultre Voye"*, wobei er sich für die 4 übersandten Käse und den Zubehör für die "*Corseletz*" bedankt habe.

---

Original, in franz. Sprache  
AH 27, 103-104 - Blatt 103<sup>v</sup> und 104<sup>r</sup> leer